

Kriterienkatalog zur Bewertung der *Sonstigen Leistungen* im Fach Deutsch im Unterricht

Note	Häufigkeit und Qualität der Mitarbeit im Unterricht	Beherrschung der Fachsprache und Fachmethoden	Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Dokumentation	Erarbeitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen	Projekte und Zusammenarbeit in der Lerngruppe
sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> Der Schüler/die Schülerin arbeitet stets am Unterrichtsgeschehen mit, wendet früher Gelerntes auf neue Sachverhalte an und gelangt so zu neuen Fragestellungen, bringt immer wieder eigenständige gedankliche Leistungen zu komplexen Sachverhalten ein, wirkt maßgeblich an der Lösung schwieriger Sachverhalte mit. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Schüler/die Schülerin kann die gelernten Methoden sehr sicher anwenden und beherrscht die Fachsprache. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Schüler/die Schülerin hat immer alle Arbeitsmaterialien dabei, die Inhalte der Dokumentation sind stets vollständig und entsprechen im vollen Maß den Anforderungen (KLP). Arbeitsaufträge beginnt er/sie unverzüglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Erarbeitung erfolgt in allen Bereichen (Zeitmanagement, Material) eigenständig. Die Präsentation ist adressatenbezogen. Der Vortragsstil ist frei und flüssig. Die Visualisierung ist dem Thema und dem Adressaten angemessen. Fakten und Zusammenhänge sind richtig und überzeugend dargestellt (sachliche Richtigkeit, Quellen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> Der Schüler/die Schülerin wirkt maßgeblich an der Planung, Durchführung und „Nachbereitung“ mit, bringt besondere Kenntnisse und zielführende Ideen ein, stellt Verlauf und Ergebnisse der Arbeit umfassend, strukturiert und überzeugend dar, reflektiert überzeugend die eigene Arbeit, verhält sich umsichtig und aufmerksam in der Gruppe.
gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> Der Schüler/die Schülerin arbeitet in jeder Stunde häufig und kontinuierlich mit, stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her, verstehet schwierige Sachverhalte, kann sie richtig erklären und anwenden, gestaltet das Unterrichtsgespräch durch eigene Ideen auch bei anspruchsvollen Problemstellungen mit. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Schüler/die Schülerin kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden und beherrscht die Fachsprache. 	<ul style="list-style-type: none"> Dem Schüler/der Schülerin fehlen sehr selten Arbeitsmaterialien; Dokumentationen sind vollständig und entsprechen überwiegend den Anforderungen. Arbeitsaufträge beginnt er/sie immer pünktlich. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Erarbeitung erfolgt überwiegend eigenständig. Die Präsentation ist adressatenbezogen. Der Vortragsstil ist frei. Die Visualisierung ist dem Thema und Adressaten weitestgehend angemessen. Fakten und Zusammenhänge sind ohne Fehler dargestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Er/sie wirkt aktiv an Planung, Durchführung und „Nachbereitung“ mit, gestaltet die Arbeit und Durchführung mit, stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit vollständig, richtig und verständlich dar, reflektiert die eigene Arbeit, verhält sich aufmerksam in der Gruppe.

Note	Häufigkeit und Qualität der Mitarbeit im Unterricht	Beherrschung der Fachsprache und Fachmethoden	Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Dokumentation	Erarbeitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen	Projekte und Zusammenarbeit in der Lerngruppe
befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin arbeitet häufig mit, • ordnet den Stoff in die Unterrichtsreihe ein und kann diesen auch meist anwenden, • bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin kann die gelernten Methoden häufig anwenden. Die Fachsprache beherrscht er/sie grundlegend. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin hat meistens alle Arbeitsmaterialien dabei, die Dokumentationen sind weitgehend vollständig und entsprechen überwiegend den Anforderungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erarbeitung erfolgt teilweise eigenständig. • Die Präsentation ist überwiegend adressatenbezogen. • Der Vortrag ist zum Teil abgelesen. • Die Visualisierung ist überwiegend angemessen. • Fakten sind mit wenigen Fehlern und grundlegenden Zusammenhängen dargestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Er/sie beteiligt sich an Planung, Durchführung und „Nachbereitung“, • bringt wichtige Kenntnisse ein, • stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in den wesentlichen Punkten richtig und nachvollziehbar dar, • reflektiert mit Hilfe die eigene Arbeit, • verhält sich in der Gruppe kooperativ.
ausreichend Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen den Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin arbeitet nur selten mit, muss meistens aufgefordert werden, • kann (auf Anfrage) i.d.R. grundlegende Inhalte/ Zusammenhänge der letzten Stunde(n) wiedergeben, Anwendung auf neue Sachverhalte fällt ihm/ihr schwer, • Beiträge sind überwiegend Antworten auf einfache oder reproduktive Fragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden. Die Fachsprache beherrscht er/sie nur teilweise. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin vergisst häufiger Arbeitsmaterialien, die Dokumentationen sind lückenhaft, nicht immer vollständig und entsprechen weitgehend den Anforderungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erarbeitung erfolgt weitgehend unselbständig. • Die Präsentation ist in größeren Teilen nicht adressatenbezogen. • Der Vortrag wird fast vollständig abgelesen. • Die Visualisierung entspricht nicht ganz den Anforderungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Er/sie beteiligt sich an den Arbeiten, • bringt Kenntnisse ein, • kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in Grundzügen richtig darstellen, • reflektiert selten die eigene Arbeit, • verhält sich in der Gruppe nur bedingt kooperativ.
mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin arbeitet ganz selten freiwillig mit, muss fast immer aufgefordert werden, • kann (auch auf Anfrage) grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben, • die Anwendung des Gelernten auf andere Beispiele gelingt fast nie. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler/die Schülerin kann die gelernten Methoden kaum anwenden. Die Fachsprache beherrscht er/sie nur ansatzweise. 	<ul style="list-style-type: none"> • Er/sie vergisst die Arbeitsmaterialien sehr häufig, die Dokumentationen zeigen deutliche Lücken in wesentlichen Teilen und entsprechen selten den Anforderungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erarbeitung erfolgt nur mit Hilfe des Lehrers. • Die Präsentation ist nicht adressatenbezogen. • Der Vortrag ist vollständig abgelesen und unstrukturiert. • Eine Visualisierung entspricht nicht den Anforderungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeit erfolgt fast ausschließlich unter Anleitung des Lehrers, • Er/sie bringt nur selten Kenntnisse ein, • kann Verlauf und Ergebnisse der Arbeit nur unzureichend erklären, • reflektiert unzureichend die eigene Arbeit, • verhält sich in der Gruppe meistens unkooperativ.

Die Zensur **ungenügend** wird erteilt, wenn die Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten/Klausuren in den verschiedenen Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufen	Dauer der Klassenarbeit / Klausuren	Anzahl der Klassenarbeiten / Klausuren
Klasse 5 Klasse 6	eine Unterrichtsstunde	drei Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 7	eine bis zwei Unterrichtsstunde(n)	drei Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 8	zwei Unterrichtsstunden	drei Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 9	zwei Unterrichtsstunden	drei Klassenarbeiten im ersten Halbjahr zwei Klassenarbeiten im zweiten Halbjahr + Vera 8
Einführungsphase	90 Minuten Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase: 100 Minuten	zwei Klausuren pro Halbjahr (inkl. ZK EF)
Qualifikationsphase I	Grundkurs 1. Halbjahr: 90 Minuten Grundkurs 2. Halbjahr: 135 Minuten Leistungskurs 1. Halbjahr: 135 Minuten Leistungskurs 2. Halbjahr: 180 Minuten	zwei Klausuren pro Halbjahr
Qualifikationsphase II	Grundkurs 1. Halbjahr: 180 Minuten Grundkurs 2. Halbjahr: 210 + 30 Minuten Leistungskurs 1. Halbjahr: 225 Minuten Leistungskurs 2. Halbjahr: 270 + 30 Minuten	zwei Klausuren im ersten Halbjahr eine Klausur im zweiten Halbjahr (im 2. Hj. schreiben nur die SuS Klausur, die Deutsch als schriftliches Abiturfach oder LK-Fach belegt haben.)